

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Insertionen in den Werbemitteln der Koch, Neff & Volckmar GmbH (KNV)

Für alle Insertionen eines Auftraggebers in Werbemitteln (gedruckt und digital) von KNV zum Zwecke der Verbreitung gelten ausschließlich diese Geschäftsbedingungen für Insertionen (nachfolgend „AGB Insertionen“), sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Mit Erteilung des Auftrags erkennt der Auftraggeber diese AGB Insertionen von KNV an. Diese Bedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt, es sei denn, KNV hätte diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

1. Auftragsannahme

- 1.1 Das Angebot auf der Homepage von KNV stellt noch kein rechtsverbindliches Angebot dar, dieses wird erst durch die Anfrage des Auftraggebers unterbreitet. Der Vertrag über einen Auftrag kommt dann mit Annahme des Angebots des Auftraggebers zustande.
- 1.2 Für die Aufnahme von Aufträgen an bestimmten Plätzen in den Werbemitteln wird keine Gewähr geleistet, es sei denn, dieses wurde ausdrücklich schriftlich vereinbart.
- 1.3 Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und rechtliche Zulässigkeit der gemachten Angaben und Inhalte der übermittelten Daten ist der Auftraggeber verantwortlich. Sollten durch die Ausführung des Auftrags Rechte Dritter, insbesondere Urheber-, Marken- oder Wettbewerbsrechte verletzt werden, haftet allein der Auftraggeber, er wird KNV von allen Ansprüchen Dritter in diesem Zusammenhang freistellen.
- 1.4 Beilagenaufträge sind für KNV erst nach Vorlage eines Musters mit verbindlichem Inhalt und ausdrücklicher Zustimmung von KNV bindend.

2. Unterlagen

- 2.1 Die vom Auftraggeber im Rahmen der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellenden Unterlagen müssen bei KNV spätestens bis zu dem von KNV mitgeteilten Einlieferungsschluss eingehen. Sollte der Auftraggeber die Unterlagen nicht innerhalb der Frist zur Verfügung stellen, ist KNV berechtigt, nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist, vom Vertrag zurückzutreten. Das Recht zur Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen bleibt unberührt.
- 2.2 Die von KNV unter www.knv.de veröffentlichten Standards für die Darstellung der Inhalte und Datenerlieferung sind einzuhalten. Die durch eine Nichteinhaltung dieser Standards anfallenden Mehrkosten oder für die notwendig gewordene Bearbeitung von Druckdaten (z. B. Korrekturarbeiten, Umwandlung nichtdigitaler Daten oder bei fehlerhaften Daten) entstehenden Kosten können dem Auftraggeber in Rechnung gestellt werden. Gelieferte Datenträger werden nur auf Wunsch und mit Berechnung des Aufwands und der Portokosten zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet drei Monate nach Ablauf des Auftrags.

3. Preise, Zahlungsbedingungen, Aufrechnung

- 3.1 Es gelten die jeweiligen zum Zeitpunkt des Vertragschlusses von KNV veröffentlichten gültigen Preise. Alle Preisangaben verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer. Die Rechnung ist sofort nach Erhalt und ohne Abzug fällig. KNV behält sich das Recht zur Vorkasse ausdrücklich vor.
- 3.2 Der Auftragsrechnung wird soweit möglich auf Wunsch ein Belegexemplar oder Seitenbeleg beigelegt, ist dieses nicht möglich, tritt an diese Stelle eine rechtsverbind-

liche Erklärung von KNV über die Veröffentlichung und Verbreitung, die KNV auf schriftliche Anforderung zur Verfügung stellt.

- 3.3 Der Auftraggeber kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufrechnen.

4. Gewährleistung

Bei ganz oder teilweise nicht leserlichen oder durch KNV unrichtig oder unvollständig abgedruckten Anzeigen/Insertionen hat der Auftraggeber Anspruch auf Minderung oder erneuten Abdruck. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

5. Haftung

KNV haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. KNV haftet ferner bei der leicht fahrlässigen Verletzung von wesentlichen Pflichten, d.h. Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Vertragsdurchführung überhaupt erst ermöglichen, und auf die der Auftraggeber regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Bei der leicht fahrlässigen Verletzung solcher Pflichten haftet KNV beschränkt nur für vorhersehbare und vertragstypische Schäden. KNV haftet nicht bei leicht fahrlässiger Verletzung anderer Pflichten. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden aus der Verletzung einer Garantie oder aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. KNV haftet nicht für entgangenen Gewinn, für Schäden aus Ansprüchen Dritter gegenüber dem Auftraggeber und für sonstige Folgeschäden.

6. Rücktritt, Stornierung

- 6.1 KNV behält sich das Recht vor, vom Auftrag zurückzutreten, sollte der Auftrag wegen des Inhalts, seiner Herkunft oder technischen Form nach pflichtgemäßem Ermessen von KNV gegen Gesetze, behördliche Bestimmungen oder die guten Sitten verstoßen. Aufträge können auch zurückgewiesen werden, wenn die begründete Annahme besteht, dass durch sie die Gefühle eines nicht unerheblichen Teils der Leser verletzt werden.
- 6.2 Stornierungen von Aufträgen können kostenfrei nur bis zum jeweiligen Einlieferungsschluss angenommen werden. Stornierungen von Vorzugsplatzierungen können nur bis zu 14 Tage vor Einlieferungsschluss kostenlos angenommen werden. Danach ist KNV berechtigt, ohne den Nachweis eines weiteren Schadens eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50% des Auftragswerts in Rechnung zu stellen. Die Geltendmachung eines darüber hinaus gehenden weiteren Schadens durch KNV bleibt unberührt.

7. Sonstiges

- 7.1 Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für das Schriftformerfordernis.
- 7.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Die unwirksame Bestimmung soll dann durch eine solche wirksame ersetzt werden, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Dies gilt auch, sollte sich dieser Vertrag als lückenhaft erweisen.
- 7.3 Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus diesem Vertrag und Gerichtsstand ist Stuttgart.